### Chronik des FC Kroppacher Schweiz Bruchertseifen

Im Jahr 1974, durch den Gewinn der Fußballweltmeisterschaft ein sehr erfolgreiches Jahr für den Deutschen Fußball, geschah auch in Bruchertseifen etwas "Neues".

Auch in Bruchertseifen kribbelte es in den Füßen, gegen das berühmte Leder zu treten, und es regte sich der Wunsch, einen eigenen Fußballclub zu gründen. Für diese Idee hat sicherlich ein bereits vor dem Krieg existierender Verein Pate gestanden. Dieser trug den Namen "Teutonia Bruchertseifen" und bestritt die Heimspiele auf dem Sportgelände "Eselsberg". Gerne erinnern sich noch manche ältere Bürger an diese unvergessene Zeit. Nun wurde jeder sich bietenden Idee und Gelegenheit nachgelaufen, um den totgeglaubten Sport in Bruchertseifen wieder aufleben zu lassen.



Am 24.09.1974 war es dann soweit! Achtzehn unerschrockene Sportfreunde Adolf Henrich, Friedhelm Quarz, Karl-Heinz Rörig, Karl-Heinz Jung, Karl-Heinz Bangert, Gerhard Bangert, Rüdiger Link, Günther Goeb, Reinhold Rott, Horst Krämer, Jochen Koschinski, Manfred Krah, Wolfgang Weber, Jürgen Kessler, Bernfried Pick, Reinhard Weeke, Ralph Rapp und Hans Bruchertseifer trafen sich im Hotel Kroppacher Schweiz zu Gesprächen für die Vereinsgründung. Nach langen zähen Debatten, Erwägungen und Meinungen galt es noch, den Vereinsnamen, das Vereinslokal und die Trikotfarben zu finden. Zu später Stunde war man sich in allen Punkten einig. Adolf Henrich übernahm den Vorsitz. Der neue Vereinsname lautete "FC Kroppacher Schweiz ". Er war benannt nach der herrlichen Landschaft und dem Hotel Kroppacher Schweiz, welches gleichzeitig auch die Rolle des Vereinslokals übernahm. Als Spielbekleidung wurde rot/blau gewählt. Die Anschaffung der Trikots wurde durch finanzielle Spenden ermöglicht. Hier sei stellvertretend für alle Freunde und Gönner des Vereins denen gedankt, die sich als erste in die Spendenliste eintrugen:

Erwin Weeke, E. Schneemann, Werner Krieger, Rudi Buhr, Friedhelm Prieur, Helmut Link, Berthold Jungk, Artur Michel.



Der Anfang war gemacht und der Startschuß zu einem Unternehmen gegeben, dessen Zukunft in den Augen der Initiatoren noch im Dunkeln lag. Damit war in Bruchertseifen ein neuer Verein geboren.

Die ersten Probleme traten unmittelbar nach der Vereinsgründung auf. Wo und wann sollte die Mannschaft trainieren? Ein eigenes Sportgelände stand zu dieser Zeit nicht zur Verfügung. Nach Verhandlungen mit der benachbarten SG Eichelhardt/Niedererbach konnten wir, nach dem Zusammenschluß mit dem SSV Eichelhardt, die Anlagen in Eichelhardt oder Niedererbach zu bestimmten Zeiten für unseren Bedarf nutzen. Desweiteren wurden auch die längst vergessenen Plätze in Roth und der Köttinger Höhe für unsere Trainingseinheiten in Anspruch genommen. Jeden Sonntag wurde sich von 10 . 12 Uhr getroffen, um mit großem Eifer Spielpraxis zu erlangen. Mit der Zeit gesellten sich immer mehr Jugendliche hinzu, so daß man bald von einer Mannschaft sprechen konnte. Nun sollten die bisher erlangten Fertigkeiten unter Beweis gestellt werden und es wurde nach Gegnern Ausschau gehalten. Dies waren meist Betriebs- oder auch andere gleichgesinnte Hobbymannschaften. Die ersten Spiele erwiesen sich als Lehrstunden. Meist waren wir unterlegen, so daß sich mit der Zeit eine tiefe Resignation in unsere Mannschaft schlich. Die Zahl der Hobbymannschaften wuchs immer weiter und so wurde, um den Spielfluß nicht zu gefährden, die Hobbyliga WW gegründet. Als Betreuer unserer Mannschaft stellte sich Gottfried Quarz zur Verfügung. Er meisterte die ihm gestellte Aufgabe mit einer Mischung aus fußballerischem Sachverstand und väterlichem Gespür in hervorragender Weise. Er hatte durch sein Engagement erheblichen Anteil am Aufbau der Mannschaft. Dieses Amt hielt er bis zu seiner Erkrankung inne.

Bei der Jahreshauptversammlung 1977 bildete sich ein neuer Vorstand. Er wurde ergänzt durch einen 2. Vorsitzenden, einen 2. Kassierer und einen 2. Schriftführer.

Auch 1978 nahm der Verein an der Meisterschaftsrunde der Hobby-Liga teil. Es konnte wiederum ein guter Mittelfeldplatz erreicht werden. Höhepunkt im Jahr 1978 war jedoch das Dorffest, das der Verein an der Langenbacher Straße ausrichtete. Nachdem schon am Samstag das Zelt voll besetzt war, erlebten am Sonntag mehr als 300 Zuschauer ein Damenfußballspiel von zwei aus der Gemeinde Bruchertseifen gebildeten Teams. Nach temporeichem und spannendem Spiel siegte schließlich die "Ochsenklause" mit 2 : 0 gegen die Mannschaft "Erwinsruh". Im folgenden Jahr bildete sich eine Damen-Gymnastikgruppe, welche sich dem SSV Eichelhardt anschloß und sich regelmäßig zu Übungsabenden in der dortigen Sporthalle traf.

1979 beteiligte sich der Verein wiederum an der Hobbyliga. Diesmal konnte ein Platz in der oberen Tabellenhälfte erkämpft werden.

Im gleichen Jahr wurde auch der Sportplatzbau an den "Rother Tannen" in Angriff genommen.

Nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler Vereinsmitglieder und dem Erwerb von Grundstücken durch die Ortsgemeinde Bruchertseifen wurde dies möglich. Innerhalb kurzer Zeit wurde ein Rasenplatz erstellt, der als hervorragend anerkannt wird. Damit waren die Unkenrufe vieler Kritiker ("In spätestens 3 Jahren wachsen auf dem Gelände Ginster und Kartoffeln") verstummt.

Als Dank für die tatkräftige Unterstützung beim Sportplatzbau veranstaltete der Verein eine Ausflugsfahrt ins Rhein-Main-Dreieck nach Sprendlingen. Anläßlich der Besichtigung eines Weingutes wurde uns durch den Juniorchef zugesagt, daß zur Sportplatzeinweihung ein Sekt unter dem Namen "FC Kroppacher Schweiz" in den Handel gebracht wird. Auch der Erlös aus dem Dorffest 1979 fand Verwendung für die Restfinanzierung der Sportanlage. Nach der Fertigstellung des Platzes ging es auf die Ruhephase zu. Der Spielbetrieb lief jedoch munter in Eichelhardt weiter. Zum Ende des Jahres 1979 zählte der Verein 96 Mitglieder.

1980 wurde die Einweihung des Sportplatzes geplant. Über 200 Beine weihten den Platz in den Festtagen vom 14.-16.06.1980 ein. Mit Stolz verwies der erste Vorsitzende Adolf Henrich während des Festkommerses auf den Sportplatzbau und würdigte Initiative, Idealismus und den uneigennützigen Einsatz aller Beteiligten.

Jetzt galt es das Hab und Gut zu hegen und zu pflegen. Aber womit mähen? Doch auch hier fand sich eine praktische Lösung. Jedesmal, wenn die "Schur" anstand, fanden sich immer eine stattliche Anzahl von aktiven und passiven Mitgliedern mit ihren "Hausschafen" auf der Sportanlage ein, um gemeinsam zu Werke zu gehen. So ratterten 10-12 Rasenmäher mit viel Geknatter und Getöse über den Sportplatz. Den Böschungen wurden mit Sensen zu Leibe gerückt. Später dann wurde ein Aufsitzmäher angeschafft, der mit einem Kehrgerät den Fuhrpark bildete.

Im Jahr 1980 gewann auch die Damen- Gymnastikgruppe besonderen Zuspruch, so daß sich der Verein um die Nutzung der Sporthalle Hamm erfolgreich bemühte. Die Gruppe übt dort seit Juli 1980 bis zum heutigen Tag. Durch den Anschluß an den Verein wurde eine Mitgliederzahl von 134 erreicht.

1981 wurde für die Geschichte des FC Kroppacher Schweiz ein bedeutender Einschnitt vorgenommen. Nach 5-jähriger Mitgliedschaft im Nachbarverein SSV Eichelhardt wurde diese Beziehung freundschaftlich gelöst, um am Spielbetrieb des FVR teilnehmen zu können. Der FC Kroppacher Schweiz erhielt den Status der Gemeinnützigkeit und wurde Mitglied im Sportbund Rheinland. Als nun eigenständiger Verein wurde am 19.03.1981 die Aufnahme im Fußballverband Rheinland und am 21.05.1981 die Eintragung ins Vereinsregister vollzogen.

Gleich im ersten Jahr des Spielbetriebs stellte sich jedoch heraus, daß die Maße des Platzes keinesfalls den üblichen entsprachen. Daher entschloß sich die Vereinsführung zu einer Vergrößerung der Anlage. Aus sportlicher Sicht begann die erste Meisterschaftsrunde hervorragend. Mit 14:0 Punkten stand man an der Spitze der Tabelle. Dieser Tabellenstand konnte aber leider nicht verteidigt werden. Der 3. Platz am Saisonende galt aber bis dahin als der

größte Erfolg in der Vereinsgeschichte. Auch die in der Hobby-Liga spielende 2. Mannschaft erzielte als fairste Mannschaft dieser Liga den 3. Platz.

Während der Jahreshauptversammlung des Jahres 1981 wurde Erwin Weeke gedankt, der besondere Verdienste um den FC Kroppacher Schweiz erworben hatte. Er erhielt aus der Hand des 1.Vorsitzenden die Vereinsnadel in Silber und wurde gleichzeitig zum Ehrenmitglied unseres Vereins ernannt.

Die vorhandene Begeisterung und der Idealismus zeigten sich auch darin, daß innerhalb kürzester Zeit im Vereinslokal Umkleide- und Duschräume in Eigenleistung erschaffen wurden. Die hierfür notwendige Räumlichkeit wurde vom Ehrenmitglied Weeke uneigennützig zur Verfügung gestellt.

Auch in den Folgejahren wurde die Sportanlage verbessert. Neben dem Rasenplatz wurde ein kleiner Hartplatz erstellt, der auch im Winter den Trainingsbetrieb sicherstellen sollte. 1983 kam eine Flutlichtanlage hinzu, die während der Folgejahre immer wieder erweitert bzw. ergänzt wurde.

Ab der Saison 1982/83 konnten 2 Mannschaften in der Kreisliga D und 2 in der Hobbyliga am Spielbetrieb teilnehmen. Dies wurde durch den Beitritt des HC Niederhausen ermöglicht, der uns 1984 jedoch wieder verließ, um einen eigenständigen Verein zu gründen.

Dank des unermüdlichen Einsatzes der Vereinsführung konnte unser Club zum 10jährigen Bestehen auf 171 Mitglieder blicken. Das Ziel in die Kreisliga C aufzusteigen, konnte jedoch zu diesem Zeitpunkt noch nicht realisiert werden. Das 10-jährige Bestehen wurde jedoch gebührend gefeiert und auch der sportliche Teil kam nicht zu kurz. So spielten unter anderem Eichelhardt gegen Ingelbach (3:1) und es wurde ein Tauziehwettbewerb zwischen den "strüche Fahrern" und der DLRG Hamm durchgeführt.

1984 wurde von der Gemeinde Bruchertseifen eine Grill- und Schutzhütte neben dem Sportplatz errichtet. Nun konnten nicht nur der Sportverein, sondern auch Gemeindemitglieder und Auswärtige in gemütlicher Runde ihre Feste feiern.

Im Jahr 1984/85 wurde die 1. Mannschaft nicht nur Herbstmeister in der Kreisliga D Staffel 5, sondern schaffte es auch, am Ende der Saison an der Spitze dieser Staffel zu stehen. Die 1. Mannschaft war aufgestiegen! In dieser neuen Umgebung spielte der FC Kroppacher Schweiz nur eine Saison und mußte wieder für das Spieljahr 1986/87 in die Kreisliga D.

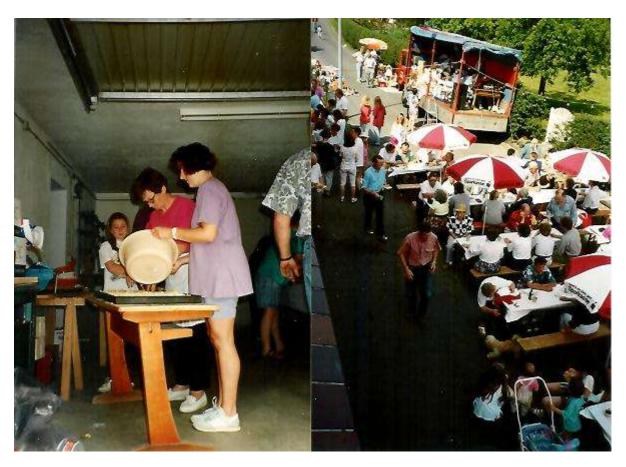
1991/92 war es dann endlich so weit. Der langersehnte Wiederaufstieg war geschafft. Als Tabellenzweiter mit 54:13 Toren und 28:8 Punkten hatten wir die Möglichkeit, über die Relegation wieder die C-Klasse zu erreichen. Elkenroth II und Woldert konnten niedergerungen werden und der Aufstieg war der Lohn der Mühe.

Der Verlauf der Saison war leider wenig erfreulich. Durch einen Fehler unsererseits wurden uns 6 Punkte aberkannt. Am letzten Spieltag der Hinrunde wurde zudem die 2. Mannschaft abgemeldet, da durch Verletzungen und Dienstwochenenden bei der Bundeswehr die Personaldecke arg geschrumpft war.

Mit dem Dorftreff 1993 rückte die Gemeinde Bruchertseifen wieder ein Stück zusammen. Unter der tatkräftigen und engagierten Mithilfe zahlloser Dorfbewohner richtete der Sportverein in der Dorfstraße das Fest aus. Die Straße wurde gesperrt, ein Bierpavillon aufgebaut und zahlreiche Kinder verkauften auf dem Flohmarkt ihre Spielsachen. Die große Attraktion des Nachmittags war die Verlosung . Das Zentrum des Festes lag jedoch beim Haus der Familie Karl-Heinz Jung. Dort wurde im Backes nicht nur Streuselkuchen, sondern es wurde am Abend auch ofenfrische Pizza von den "Bäckermeistern" K.-H. Jung und K.-H. Rörig gebacken. Der große Erfolg des Dorftreffs auch in den Folgejahren liegt aber in den vielen Helfern, die schon im Vorfeld planten, den Teig für den Streuselkuchen zubereiteten, Kaffee kochten, den Pizzateig kneteten, die Pizza belegten und letztendlich backten, begründet.







Zu Beginn des Jahres 1993 entstand die Idee, den Verein um eine Kegelabteilung zu erweitern. Dem Einsatz des 1. Vorsitzenden Axel Mast sowie des Sportkameraden Reinhold Rott ist es zu verdanken, daß die Idee rasch in die Tat umgesetzt wurde. Nachdem im Hotel "Frankenthal" die erforderliche Zwei-Bahnen-Auflage zur Austragung der

Heimspiele gefunden war, bemühte sich der Vereinswirt Reinhard Weeke eine schlagkräftige Mannschaft zusammenzustellen. Mit den Keglern R. Weeke, R. Rott, K. W. Zöller, W. Bierbaum, M. Schneider, J. Lengner, M. Damer, L. Bauckhage, J. Weeke und R. Link konnte nach Abschluß der Saison 1994/95 ein erfolgreicher 3. Platz errungen werden. Im Gau-Pokal schied man leider in der 3. Runde aus, da die Mannschaft verletzungsbedingt nicht angetreten war.

Zusätzlich zur Kegelabteilung kam im Jahr 1994 eine weitere Mannschaft zum FC Kroppacher Schweiz e.V.. Die Damenmannschaft der Fußballabteilung der Siegtaler Sportfreunde kam geschlossen nach Bruchertseifen und wurde dort herzlich aufgenommen. Der Spielerkader wuchs in der ersten Zeit und es konnte in der Bezirksliga Westerwald/Sieg ein 4. Tabellenplatz erreicht werden. Dieser berechtigte zur Aufstiegsrunde. Aufgrund zahlreicher Verletzungen konnte der Aufstieg jedoch nicht geschafft werden.

Das "Aushängeschild" des Vereins wurde 1994 gebaut. Mit den entsprechenden finanziellen Mitteln durch die Ortsgemeinde Bruchertseifen ausgestattet, wurde das Sportheim gebaut. Nun standen Dusch- und Umkleideräume zur Verfügung, die im weiten Umkreis sicherlich ihresgleichen suchen. Möglich wurde dies nur durch den Einsatz vieler Helfer, die in der Rekordzeit von 6 Wochen den Rohbau von der Bodenplatte bis zum Dach errichteten. Heute können nicht nur die Sportler ein hervorragendes Gebäude nutzen, sondern auch für Feiern steht im Obergeschoss ein Raum zur Verfügung, der für große Feiern als geradezu ideal bezeichnet werden kann.

Die 1. Mannschaft der Fußballabteilung hatte 1995 einen besonderen Anlaß zu feiern: Erstmals in der Vereinsgeschichte waren sie in die B-Klasse aufgestiegen!

Durch viel Pech und großer Personalnot konnte diese Klasse jedoch nicht gehalten werden und man stieg in der Saison 1995/96 wieder in die C-Klasse ab. Ziel der nächsten Jahre sollte jedoch der Wiederaufstieg sein

Erfolgreicher in dieser Saison waren die Kegler. Sie erreichten den 1. Platz. Der Aufstieg war geschafft. In der Bezirksliga spielten die Kegler jedoch nur noch die Saison 1996/97. Im Jahr 1997 löste sich die Mannschaft auf, da aus Zeitgründen einzelne Spieler nicht mehr aktiv kegeln wollten.

1996 wurde der Förderverein des FC Kroppacher Schweiz gegründet. Dieser unterstützt den FC nicht nur in finanzieller Hinsicht, sondern vor allem durch personelle Hilfe bei Festen jeglicher Art. Als einen Höhepunkt im kulturellen Leben Bruchertseifens richtet der Förderverein seit 1997 ein Oktoberfest aus. Bayrisches Bier, Schweinshaxen und die Kapelle "Die Dicken Backen" zogen zahlreiche Gäste auch aus der Umgebung nach Bruchertseifen.

Obwohl die 1. Mannschaft in den Spielzeiten 1996/97 und 1997/98 durch namhafte Spieler verstärkt wurde, konnte der Wiederaufstieg nicht geschafft werden. Nur selten konnte eine geschlossene Mannschaftsleistung erbracht werden. Doch ist diese meist der Schlüssel zum Erfolg. Auch ein Trainerwechsel zeigte nicht die gewünschte Wirkung, so daß nach dem 3. Platz 1996/97 auch nur ein 4. Platz 1997/98 zu verzeichnen war.

Die Damenmannschaft zeigte in der Saison 1997/98, wie attraktiv der Frauenfußball sein kann. Häufig spielten sie ihre Gegnerinnen an die "Wand" und wurden am Ende der Spielzeit mit dem Aufstieg in die Verbandsliga belohnt.

Im Jahr 1998/99 konnten dann auch die Herren endlich den langersehnten Aufstieg feiern. Nachdem die 1. Mannschaft bereits ohne Niederlage und nur einem Unentschieden Herbstmeister der C-Klasse geworden war, stellte sich die Frage, ob die Mannschaft in der Rückrunde die gleichen Leistungen bringen könnte. Aber auch hier zeigte sich der hervorragende Teamgeist und es wurde ohne Niederlage die Meisterschaft errungen. Die B-Klasse war wieder erreicht. Weniger erfreulich verlief die Saison für die Damenmannschaft. Ohne einen Sieg beendeten sie ihre Spiele und stiegen wieder in die Bezirksliga ab.

1999 wurde der Dorftreff erstmals auf dem "neuen" Dorfplatz ausgerichtet. Auch dieses Fest wurde zum Erfolg: Die Sonne schien, es wurden Waffeln gebacken, Würstchen und Steaks gegrillt, Fritten angeboten und wieder eine Verlosung durchgeführt. Bis spät in die Nacht wurde der Dorfplatz feucht-fröhlich eingeweiht.

Heute steht der Verein sowohl sportlich als auch finanziell auf gesunden Beinen. Der Sportplatz und das Sportheim sind in hervorragendem Zustand. Pläne für die Zukunft werden aber weiterhin geschmiedet. So soll in absehbarer Zeit das Flutlicht erneuert werden, damit auch im Winter der Trainingsbetrieb stattfinden kann. Desweiteren soll ein Trainingsplatz entstehen, um dem Rasen nicht nur im Sommer, sondern vor allem in Regenperioden zu schonen. Auch hier wird der Sportverein wieder auf die Hilfe zahlreicher Dorfbewohner angewiesen sein. Aus dem Inhalt der Chronik kann aber entnommen werden, daß dies für die Bevölkerung Bruchertseifens auch in Zukunft kein Problem darstellen dürfte.

Der Vorstand besteht nun aus folgender Mannschaft: Axel Mast, Reinhold Rott, Jörg Müller, Peter Langenbach und Uwe Schneider.

2000

BRUCHERTSEIFEN. Der Fuß-ball-Club "Kroppacher Schweiz" Bruchertseifen kann auf ein aktives Vereinsleben verweisen. Das belegte die Jahreshauptversammlung im Vereinslokal "Kroppacher Schweiz", bei der über 60 Mit-glieder zusammenkamen. Vereinsvorsitzender Axel Mast verwies in seinem Jah-resrückblick auf zahlreiche Aktivitäten, insbesondere auf die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen des Ver-eins. Neben dem Fußball, den man mit mehreren aktiven Mannschaften spielt, gibt es auch eine rege tätige Damen-" Gymnastikgruppe. Die Damenfußballmannschaft wurde im vergangenen Jahr aufgelöst. Mangel an Spielerinnen und ein weiter Aktionsradius - -zum Teil musste man bis an die hollän-dische Grenze zum Spiel fahren -wurden als Gründe für die Auflösung genannt. Der Kassenbericht des Schatzmeisters Uwe Schneider zeigte eine gesunde finanzielle Situation, zu der auch der Förderverein, für den Manfred Krah seinen Bericht abgab, beiträgt. Soweit Wahlen anstanden, wurden die bis-herigen Amtsinhaber wiedergewählt. Für den Posten des Geschäftsführers gab es eine Kampfabstimmung zwischen Peter Langenbach, dem bisherigen Amtsinhaber, und Manfred Krah. In geheimer Abstimmung wurde Langen-bach in seinem Amt bestätigt.

Helmut Bohmker war Zweiter Kassierer und wünschte abgelöst zu werden. Die Ver-sammlung wählte Martin Wagner zu seinem Nachfol-ger. Beim Jubiläum 1999 wur-de eine große Zahl von Mitgliedern, die von Anfang an dabei waren,

geehrt. In die-sem Jahr bekam dann nur noch Reinhard Weeke die goldene Vereinsnadel für 25 Jah-re Mitgliedschaft. Mast freute sich, 13 weitere Vereinsmitglieder mit Silber- und Bron-zenadeln für 20 und 15 Jahre Mitgliedschaft auszeichnen zu können. Mitunter waren ganz junge Gesichter dabei. Mast erklärte, nicht ohne Stolz, dass manche Mitglieder schon als kleine Kinder von ihren Eltern angemeldet wur-den... was er sich auch für die

Zukunft wünschte. 20 Jahre dabei sind Marion Kolloniatis, Ulrike Koschinski, Ingrid Quarz, Artur Quarz, An-neliese RoU, Rainer Sölzerund Magnus Vogler; 15 Jahre Mit-glied sind Paul Dietrich, Hol-ger Pick, Andreas Rott, Uwe Schneider und Joachim Stumpf. (kg)

2001

FC Kroppacher Schweiz Bruchertseifen blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Axel Mast wurde als Vorsitzender bestätigt. Über 50 Vereinsmitglieder fanden sich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des FC Kroppacher Schweiz Bruchertseifen e. V. im Vereinslokal "Kroppacher Schweiz"in Bruchertseifen ein. Dabei sprach Vereinsvorsitzender Axel Mast den Ehrenmitgliedern Erwin Weeke und Adolf Henrich sowie den bei den Schiedsrichtern Franz-Josef Schneider und Uli Bolten, einen besonderen Willkommensgruß aus. Mast dankte in seinem Rückblick den vielen freiwilligen Helfern und den Vorstands-mitgliedern für die geleistete Arbeit. Gleichzeitig rief er dazu auf, die beiden Mannschaften bei ihren Meisterschaftsspielen tatkräftig zu unterstützen. In seinem Jahresbericht gab Geschäftsführer Peter Langenbach einen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen, die schon seit Jahren einen festen Bestandteil des kulturellen Geschehens in der Orts gemeinde Bruchertseifen bilden. Besonders hob er dabei die Sportwoche hervor, die nicht zuletzt wegen der guten Organisation und dem Einsatz freiwilliger Helfer zu einem gelungenen Ereignis wurde.

Auch sportlich blickt man auf ein erfolgreiches Jahr zurück, wie der zweite Vorsitzende, Reinhold Rott, in seinem Bericht deutlich machte. Die erste Mannschaft erreichte bei den Hallenkreismeisterschaften 2000 die Finalrunde und konnte nach Ablauf der "Freiluftsaison", wenn auch nur knapp, den Klassenerhalt in der Kreisliga B sichern. Die Reservemannschaft, ebenfalls Endrundenteilnehmer der Hallenkreismeisterschaften, stand nach Saisonende als Tabellenzweiter in der Kreisliga D sogar als Aufsteiger in die Kreisliga C fest, verzichtete jedoch schließlich auf den "Ligawechsel".

Der erste Kassierer Uwe Schneider informierte die Versammlung über einen zufriedenstellenden Kassenbestand. Auf Antrag der Kassenprüfer, die eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigten, wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Bei den anstehenden Wahlen wurde Axel Mast einstimmig in seinem Amt als erster Vorsitzender bestätigt. Ebenso eindeutig erfolgte die Wiederwahl von Martin Wagner als zweiter Kassierer. Neu im Vorstand dagegen ist Klaus-Werner Zöller.

Zu Kassenprüfern im nächsten Jahr bestellte die Versammlung Karl-Heinz Jung und Natalie Böhmer. Im Hinblick auf die Einführung des Euro im nächsten Jahr setzte die Versammlung den Jahresbeitrag ab 2002 auf 31 Euro fest.

Jahreshauptversammlung stimmt der Bildung einer Fußball-Spielgemeinschaft zu

Über 60 Vereinsmitglieder fanden sich zur diesjährigen Jahres-hauptversammlung des FC Kroppacher Schweiz Bruchertseifen e. V. im Vereinslokal "Kroppacher Schweiz" in Bruchertseifen ein. Dabei sprach Vereinsvorsitzender Axel Mast den Ehrenmitgliedern Erwin Weeke und Adolf Henrich, dem Ortsbürgermeister Klaus Roßbach.. dem Vorsitzenden des Fördervereines, Friedhelm Quarz, sowie dem Schiedsrichter Franz-Josef Schneider einen besonderen Willkom-mensgruß aus.

Im Mittelpunkt der Tagesordnung stand dabei die Entscheidung über die Bildung einer Fussballspielgemeinschaft mit den Nachbarverei-nen Eichelhardt, Niedererbach und Mammelzen. Nach einem kurzen Streifzug durch die bisherige Vereinsgeschichte stellte Mast den Ver-einsmitgliedern in einer aufwendigen Präsentation die Vorteile eines solchen Zusammenschlusses dar. Der im eigenen Verein fehlende Nachwuchs aus der Jugend, die hohen Kosten für den Spielbetrieb sowie die altersmäßige Struktur zumindest der ersten Mannschaft sind Probleme, die eine Aufrechterhaltung des Spielbetriebes in Zukunft wesentlich erschweren werden. Da auch die Nachbarverei-ne von dieser Entwicklung betroffen sind, warb Mast für diese Form der Kräftebündelung. Er machte dabei deutlich, dass sich die Grün-dung einer Spielgemeinschaft auf die Vereinsaktivitäten nicht auswirken werde. Nach ausführlicher Diskussion stimmten die Vereins-mitglieder mehrheitlich einer SG-Bildung zu. Inwieweit diese dann umgesetzt werden kann, bleibt der Entscheidung der Mitglieder in den anderen Vereinen vorbehalten, da die Jahreshauptversammlungen dort erst später terminiert sind.

Nach dem Verlesen der letzten Niederschrift durch Jochen Koschinski gab Geschäftsführer Peter Langenbach einen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen, die schon seit Jahren einen festen Bestandteil des kulturellen Geschehens in der Ortsgemeinde Bruchertseifen bilden.

Einen Rückblick aus sportlicher Sicht gab der Zweite Vorsitzende Rein-hold Rott. Während die zweite Mannschaft den Aufstieg in die Kreisli-ga C schaffte, belegt die erste Mannschaft zur Zeit einen Abstiegsplatz und muss erneut um den Klassenverbleib in der Kreisliga B zittern. Der erste Kassierer Uwe Schneider informierte die Versammlung über einzelne Ausgabeposten und den Kassenbestand, der sich leider zum vergangenen Jahr verringerte. Auf Antrag der Kassenprüfer, die eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigten, wurde der Vorstand entlastet.

Bei den anstehenden Wahlen wurde Jochen Koschinski in seinem Amt als zweiter Schriftführer bestätigt. Neu im Vorstand sind dage-gen Bernd Dietrich, der als erster Kassierer Uwe Schneider ablöst, Dietmar Henrich, der die Nachfolge des bisherigen zweiten Vorsit-zenden Reinhold Rott antritt sowie Stefan Hönicke, der als Geschäftsführer die bisherigen Aufgaben von Peter Langenbach übernimmt. Nach 3 Tagen Amtszeit wird er jedoch aus persönlichen Gründen von Markus Schneider abgelöst. Zu Kassenprüfern im nächsten Jahr bestellte die Versammlung Rolf Gros und Helmut Böhmker.

Abschließend konnten wiederum zahlreiche Ehrungen für langjähri-ge Vereinsmitgliedschaft durchgeführt werden. Im einzelnen: 15 Jah-re: Edgar Greis, IngeborgHaufe, Stefan Hönicke, Tobias Link.. Mar-tin Wagner; 20 Jahre: Piere Börner, Peter Börner, Wolfgang Hörter;

25 Jahre: Karl-Heinz Pattberg, Horst Schneider, Wilma Pick

2003

Axel Mast weiterhin an der Spitze des FC Kroppacher Schweiz Bruchertseifen

Etwa 50 Vereinsmitglieder fanden sich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des FC Kroppacher Schweiz Bruchertseifen e.V. im Vereinslokal "Kroppacher Schweiz" in Bruchertseifen ein. Dabei sprach Vereinsvorsitzender Axel Mast Ehrenmitglied Erwin Weeke, Ortsbürgermeister Klaus Roßbach, dem Vorsitzenden des Fördervereines Friedhelm Quarz, Schiedsrichter Franz-Josef Schneider sowie den Vertretern des SG-Partners SSV Eichelhardt, Wolfgang Hörter und Harald Klar, einen besonderen Willkommensgruß aus. Axel Mast erinnerte in seinem Rückblick nochmals auf das Zustandekommen der Spielgemeinschaft mit dem SSV Eichelhardt im Sommer vergangenen Jahres. Während zunächst noch mit dem SV Mammelzen und dem SV Niedererbach insgesamt vier Vereine SG-Gespräche führten, blieben an deren Ende mit Eichelhardt und Bruchertseifen lediglich zwei Vertreter übrig.

Nachdem der ersten Mannschaft als Tabellenelfter der Klassenerhalt in der Kreisliga B gelang und die Reservemannschaft den Abstieg aus der Kreisliga C verhinderte, konnte eine gute sportliche Ausgangsbasis für die neue Spielgemeinschaft erreicht werden. Derzeit belegt die erste Mannschaft Platz 9 in der Kreisliga B und die zweite Mannschaft Platz 11 in der Kreisliga C.

Erfreut zeigte sich Mast über die gute Zusammenarbeit im SG-Vorstand. Man habe die gleichen Vorstellungen bezüglich der sportlichen Zukunft und werde an "einem Strang" ziehen. Dabei soll ein besonderes Augenmerk der Jugendarbeit gelten. Nach dem Verlesen der letzten Niederschrift durch Jochen Koschinski verlas Klaus Werner Zöller den Geschäftsbericht und gab damit einen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen, die schon seit vielen Jahren einen festen Bestandteil des kulturellen Geschehens in der Ortsgemeinde Bruchertseifen bilden.

Der erste Kassierer Bernd Dietrich informierte die Versammlung mit seinem detaillierten Kassenbericht über Einnahmen und Ausgaben sowie den aktuellen Kassenbestand.

Auf Antrag der Kassenprüfer, die eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigten, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Bei den anstehenden Wahlen votierte die Versammlung einstimmig für Axel Mast als ersten Vorsitzenden und bestätigte ihn damit in seinem Amt. Ebenfalls wiedergewählt wurde Klaus Werner Zöller als erster Schriftführer und Martin Wagner als zweiter Kassierer.

Neu im Vorstand dagegen ist Natalie Böhmer, die das zuletzt nicht besetzte Amt des Geschäftsführers übernimmt.

Zu Kassenprüfern im nächsten Jahr bestellte die Versammlung Helmut Böhmker und Ortsbürgermeister Klaus Roßbach. Nach eingehender Diskussion beschlossen die Mitglieder, von einer erneuten Beitragserhöhung abzusehen, so dass es bei dem Jahresbeitrag in Höhe von 36 Euro für Erwachsene bzw. 30 Euro im Rahmen des Familienbeitrag verbleibt.

Erfreut zeigte sich Mast darüber, wiederum zahlreiche Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft durchführen zu können. Dabei erhielten die Ehrennadel in Bronze (15 Jahre Mitgliedschaft) Rolf Gros und Petra Wienold-Rapp, die Ehrennadel in Silber (20 Jahre Vereinsmitgliedschaft) Gerlinde Burbach, Steven Dobson, Manfred Pfeiffer, Holger Pick, Elke Schmitt und Lothar Schumacher sowie die Ehrennadel in Gold (25 Jahre Vereinsmit-gliedschaft) Gerhard Dick, Hans Heinemann, Klaus Werner Zöller, Martina Link, Walter Link, Karl-Heinz Siegel, Magnus Vogler und Dietmar Henrich.

Einen besonderen Dank für seine langjährige und zuverlässige Arbeit sprach Axel Mast Paul Dietrich aus und überreichte dem aus gesundheitlichen Gründen ausscheidenden Platzwart ein Blumengeschenk.

### 2004

FC Kroppacher Schweiz Bruchertseifen e.V.

Jochen Koschinski neuer Vorsitzender des FC Kroppacher Schweiz Bruchertseifen e.V.

Etwa 40 Vereinsmitglieder fanden sich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des FC Kroppacher Schweiz Bruchertseifen e.V. im Vereinslokal "Kroppacher Schweiz" in Bruchertseifen ein. Dabei sprach der 2. Vorsitzende Dietmar Henrich dem I. Beigeordneten der Ortsgemeinde Bruchertseifen, Bernfried Pick, dem Ehrenmitglied Adolf Henrich, dem Vorsitzenden des Fördervereines, Friedhelm Quarz, sowie den Vorstandskollegen des SG-Partners SSV Eichelhardt, Friedhelm Höller, Harald Klar und Wolfgang Hörter, einen besonderen Willkommensgruß aus.

Dietmar Henrich erinnerte in seinem Rückblick nochmals an die dramatische Schlussphase der Saison 2002/2003, in der die erste Mannschaft auf den drittletzten Tabellenplatz in der Kreisliga B abrutschte und nach drei Relegationsspielen wegen der um ein einziges Tor schlechteren Tordifferenz in die Kreisliga C absteigen musste. Damit einher ging auch der Abstieg der zweiten Mannschaft aus der Kreisliga C in die Kreisliga D.

Zwischenzeitlich haben sich jedoch beide Mannschaften von dieser sportlichen Talfahrt erholt und führen die jeweiligen Tabellen ihrer Spielklasse an. Erfreulich ist auch, dass ebenso wie die Damengymnastikgruppe auch die Fitnessgruppe ihre sportlichen Einheiten jeweils einmal wöchentlich in der Raiffeisenhalle in Hamm (Sieg) mit großer Begeisterung absolvieren. "Wir bedauern Deine Entscheidung außerordentlich, aber wir akzeptieren und respektieren sie", so kommentierte Henrich den Rücktritt des langjährigen 1. Vorsitzenden Axel Mast im Sommer vergangenen Jahres. Gleichzeitig bedankte er sich bei Axel Mast für das zum Wohle des FC Kroppacher Schweiz Bruchertseifen Geleistete.

Nach dem Verlesen der letzten Niederschrift durch Jochen Koschinski verlas Natalie Böhmer den Geschäftsbericht und gab damit einen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen, die schon seit vielen Jahren einen festen Bestandteil des kulturellen Geschehens in der Ortsgemeinde Bruchertseifen bilden. Der erste Kassierer Bernd Dietrich informierte die Versammlung mit seinem Kassenbericht über Einnahmen und Ausgaben sowie den aktuellen Kassenbestand.

Auf Antrag von Kassenprüfer Helmut Böhmker, der eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigte, wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Bei den anschließenden Wahlen votierte die Versammlung einstimmig für Jochen Koschinski zum neuen 1. Vorsitzenden. Koschinski bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und sagte zu, sich mit besten Kräften für den Verein einzusetzten. Bevor Versammlungsleiter Adolf Henrich die Leitung der Sitzung an Koschinski weitergab, gratulierte er dem Neugewählten und wünschte ihm ein "glückliches Händchen".

In ihren bisherigen Ämtern bestätigt wurden Dietmar Henrich als zweiter Vorsitzender und Bernd Dietrich als erster Kassierer. Neu im Vorstand dagegen sind Markus Schneider, der die Position des Geschäftsführers übernimmt sowie Ralf Bourscheidt, der zum zweiten Schriftführer gewählt wurde. Zu Kassenprüfern im nächsten Jahr bestellte die Versammlung Jörg Müller und Dieter Arndt.

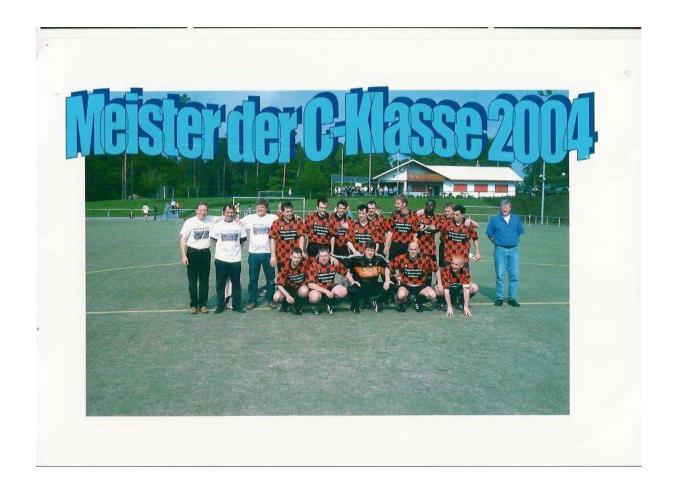
Nach eingehender Diskussion beschlossen die Mitglieder, den Mitgliedsbeitrag ab dem 01.01.2005 auf 4,00 € im Monat anzuheben und damit den Vorgaben des Sportbundes Rheinland hinsichtlich des geforderten Mindestbeitrages zu entsprechen. Auch in diesem Jahr konnten wieder Mitglieder für ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft geehrt werden. Dabei erhielten die Ehrennadel in Silber (20 Jahre Vereinsmitgliedschaft) Herbert Henn und Joachim Stumpf sowie die Ehrennadel in Gold (25 Jahre Vereinsmitgliedschaft) Josef Wienold, Alfred Schiffgen, Bernd-Jürgen Pick, Erich Link, Peter Langenbach und Werner Krieger.

Mit dem Ehrenbrief des Fussballverbands Rheinland erhielt der Schiedsrichter des FC Kroppacher Schweiz Bruchertseifen, Franz-Josef Schneider, eine Auszeichnung ganz besonderer Art.

2005

FC Kroppacher Schweiz Bruchertseifen

Jochen Koschinski weiterhin an der Spitze des FC



Etwa 40 Vereinsmitglieder fanden sich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des FC Kroppacher Schweiz Bruchertseifen e.V. im Vereinslokal "Kroppacher Schweiz" in Bruchertseifen ein. Dabei sprach der 1. Vorsitzenden Jochen Koschinski dem Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Bruchertseifen, Klaus Rossbach, dem Ehrenmitglied Adolf Henrich, dem Spielertrainer Andreas Meyer, dem Vorsitzenden des Fördervereines, Friedhelm Quarz, den Vorstandskollegen des SG-Partners SSV Eichelhardt, Friedhelm Höller, Bernd Hommer und Wolfgang Hörter, sowie dem Vertreter der Rhein-Zeitung, Timo Diedershagen, einen besonderen Willkommensgruß aus. In seinem Rückblick erinnerte Koschinski an die sportlichen Erfolge der vergangenen Saison.. So errang die erste Mannschaft die Vizemeisterschaft bei der Hallenkreismeisterschaft 2003/2004. Erst im Endspiel unterlag die SG Bruchertseifen/Eichelhardt dabei gegen Grünebach nach einem spannenden Spiel mit anschließendem Neunmeterschießen. Besonders erfreulich war jedoch, dass die Mannschaft nach Abschluss der Saison mit 65 Punkten und 133:23 Toren souverän den ersten Tabellenplatz belegte und somit den sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisliga B schaffte.

Ähnlich erfolgreich war die zweite Mannschaft, die mit einem Zähler Rückstand auf den Meister Breitscheidt die Saison als Tabellenzweiter beendete, allerdings auf den möglichen Aufstieg in die Kreisliga C verzichtete.

In der aktuellen Spielzeit belegt die erste Mannschaft Platz vier in der Kreisliga B, während die zweite Mannschaft derzeit die Tabelle in der Kreisliga D anführt.

Erstmals schaffte es der FC, im Kreispokalwettbewerb bis ins Halbfinale vorzustoßen. Dort unterlag die Mannschaft dem A-Ligisten und Nachbarn aus Siegtal mit 1:2 und beendete damit eine Serie von unterhaltsamen und interessanten Fussballspielen. Dennoch qualifizierte sich das Team für die Rheinlandpokalrunde 2006.

Erfreulich ist auch, dass ebenso wie die Damengymnastikgruppe auch die Fitnessgruppe ihre sportlichen Einheiten jeweils einmal wöchentlich in der Raiffeisenhalle in Hamm (Sieg) mit großer Begeisterung absolvieren. Dabei blickt die Damengymnastikgruppe in diesem Jahr bereits auf ihr 25-jähriges Bestehen zurück. Koschinski erinnerte auch an die Auszeichnung, die Bruchertseifens langjähriger Schiedsrichter, Franz-Josef Schneider, im vergangenen Jahr mit dem Ehrenbrief des Fussballverbandes Rheinland erhalten hat. Seit über 18 Jahren ist Schneider schon als Schiedsrichter tätig.

Nach dem Verlesen der letzten Niederschrift durch Ralf Bourscheidt verlas Markus Schneider den Geschäftsbericht und gab damit einen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen, die schon seit vielen Jahren einen festen Bestandteil des kulturellen Geschehens in der Ortsgemeinde Bruchertseifen bilden. Im Mittelpunkt stand dabei die Einweihung des Dorfplatzes, bei der die Ortsgemeinde dem FC die Bewirtung übertragen hatte.

Der erste Kassierer Bernd Dietrich informierte die Versammlung mit seinem Kassenbericht über Einnahmen und Ausgaben sowie den aktuellen Kassenbestand. Auf Antrag von Kassenprüfer Jörg Müller, der eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigte, wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Bei den anschließenden Wahlen votierte die Versammlung einstimmig für Jochen Koschinski zum ersten Vorsitzenden und entschied sich damit für eine Fortsetzung der im vergangenen Jahr begonnenen Arbeit. In ihren bisherigen Ämtern bestätigt wurden Klaus-Werner Zöller als erster Schriftführer und Martin Wagner als zweiter Kassierer.

Zu Kassenprüfern im nächsten Jahr bestellte die Versammlung Dieter Arndt und Friedhelm Quarz. Koschinski freut sich, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft ehren zu können. Dabei erhielt Maik Brandenburger die Ehrennadel in Bronze (15 Jahre Vereinsmitgliedschaft). Die Ehrennadel in Silber (20 Jahre Vereinsmitgliedschaft) überreichte Koschinski an Anita Börner, Paul Dietrich und Uwe Schneider.

Mit der Ehrennadel in Gold (25 Jahre Vereinsmitgliedschaft) wurden Eberhard Böhmer, Ingrid Brucherseifer, Adelheid Jung, Berthold Jungk, Ulrike Koschinski, Bernfried Krah, Cornelia Langenbach, Heike Link, Artur Quarz, Ingrid Quarz, Christel Rörig, Anneliese Rott, Elvira Siegel und Rene Siegel ausgezeichnet.

# Toreshiltzeriteste Ui Neglander 14 Merica Klein Schrinder 10 Licettiner Eprincip 0 Licettiner 0 Licettiner

2005

### FC Kroppacher Schweiz Bruchertseifen

Als Aufsteiger in die Kreisliga B schloss die erste Mannschaft das Spieljahr 2004/2005 mit einem respektablen fünften Tabellenplatz ab. Mit dem Erreichen des Halbfinales im Kreispokal, in dem die SG gegen den Nachbarn aus Siegtal unterlag, war auch gleichzeitig die Qualifikation für die erste Runde im Rheinland-Pokal verbunden. Leider schied das Team nach einem 1:2 gegen Herdorf aus dem Wettbewerb aus. In der aktuellen Spielzeit führt die SG Kroppacher Schweiz die Tabelle der Kreisliga B2 souverän mit 13 Punkten Vorsprung an. Gute Leistungen zeigte die Mannschaft auch im Pokalwettbewerb und spielte sich so bis ins Endspiel durch. Dieses findet am 16.05.06 auf neutralem Platz in Wissen gegen die Sportfreunde Siegtal statt. Ebenfalls sehr erfolgreich präsentiert sich die zweite Mannschaft. Nach dem Meistertitel in der Kreisliga D und dem damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga C errang die Mannschaft auch die Kreismeisterschaft und krönte damit eine tolle Saison 2004/2005. Aktuell belegt sie in der Kreisliga C einen überraschenden vierten Tabellenplatz. Darüber hinaus konnte auch der Verbandsgemeindepokal in der Halle gewonnen werden.

Erfreulich ist auch, dass ebenso wie die Damengymnastikgruppe auch die Fitnessgruppe ihre sportlichen Einheiten jeweils einmal wöchentlich in der Raiffeisenhalle in Hamm (Sieg) mit großer Begeisterung absolvieren. Die Damengymnastikgruppe blickte in 2005 bereits auf ihr 25-jähriges Bestehen zurück.

Sichtlich stolz berichtete Koschinski auf der JHV über einige freiwillige Arbeitseinsätze an der Sportanlage, bei denen verschiedene Aufräum- und Freischneidearbeiten durchgeführt wurden. Darüber hinaus wurden zwei überdachte

Trainerbänke aufgestellt, was die Anlage optisch und funktional weiter aufwertet. In diesem Zusammenhang formulierte Koschinski den Wunsch, in den nächsten Jahren eine wettkampftaugliche Flutlichtanlage zu errichten.

Insgesamt sei nicht nur der Sportplatz sondern die gesamte Anlage in einem hervorragenden Zustand, was nicht zuletzt ein Verdienst des Platzwartes Dieter Thielmann sei. Ihm galt für sein Engagement ein besonderer Dank. Nach dem Verlesen der letzten Niederschrift durch Ralf Bourscheidt verlas Markus Schneider den Geschäftsbericht und gab damit einen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen, die schon seit vielen Jahren einen festen Bestandteil des kulturellen Geschehens in der Ortsgemeinde Bruchertseifen bilden. Im Mittelpunkt stand dabei der Dorftreff, der unter dem Motto "Italienische Nacht" durchgeführt wurde. Der erste Kassierer Bernd Dietrich informierte die Versammlung mit seinem Kassenbericht über Einnahmen und Ausgaben sowie den aktuellen Kassenbestand. Auf Antrag von Kassenprüfer Dieter Arndt, der eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigte, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Bei den anschließenden Wahlen wurden Markus Schneider als Geschäftsführer, Bernd Dietrich als erster Kassierer sowie Ralf Bourscheidt als zweiter Schriftführer in ihren Ämtern bestätigt.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Jörg Müller, der die Nachfolge von Dietmar Henrich als zweiter Vorsitzender übernimmt. Zu Kassenprüfern im nächsten Jahr bestellte die Versammlung Dieter Thielmann und Rüdiger Link. Koschinski freute sich, auch in diesem Jahr wieder einige Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft ehren zu können. Dabei erhielten Thomas Kleine, Niko Langenbach und Mario Langenbach die Ehrennadel in Bronze (15 Jahre Vereinsmitgliedschaft). Mit der Ehrennadel in Gold (25 Jahre Vereinsmitgliedschaft) wurden Klaus Dieter Herbeck, Uwe Brandenburger und Erhard Löhr ausgezeichnet.



Der größte sportliche Erfolg in der Vereinsgeschichte:





Auf ein erfolgreiches Jahr 2006 blickte der FC Kroppacher Schweiz Bruchertseifen e.V. im Rahmen seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung zurück. Zu dieser begrüßte der 1. Vorsitzende Jochen Koschinski die Anwesenden im Vereinslokal "Kroppacher Schweiz" in Bruchertseifen.

Mit insgesamt 73 Punkten bei nur einer Niederlage und einem Remis schloss die erste Mannschaft das Spieljahr 2005/2006 als Meister der Kreisliga B, Staffel 2, ab und machte damit den Aufstieg in die Kreisliga A perfekt. Daneben sicherte sich die Mannschaft nach einem 3:2 Sieg gegen die TuS Wied auch die Kreismeisterschaft. Im Endspiel um den Krombacher Pils Cup musste sich die SG jedoch mit 1:4 gegen die Siegtaler Sportfreunde geschlagen geben. Zur Winterpause belegt der Aufsteiger einen respektablen vierten Tabellenplatz in der Kreisliga A. Die zweite Mannschaft schloss die Saison 2005/2006 mit einem fünften Tabellenplatz in der Kreisliga C ab. Aktuell belegt die Reserve trotz personeller Schwierigkeiten den zehnten Tabellenplatz. Sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft errangen beim Verbandsgemeindepokal in der Halle jeweils den dritten Platz.

In die Zukunft blickend kündigte Koschinski auf der JHV 2006 den Bau einer neuen, wettkampftauglichen Flutlichtanlage an. Mit der entsprechenden Förderzusage durch den Sportbund Rheinland wird in Kürze gerechnet.

In diesem Zusammenhang dankte Koschinski für die zahlreichen freiwilligen Arbeitseinsätze an der Sportanlage, bei denen verschiedene Aufräum- und Freischneidearbeiten durchgeführt und zwei überdachte Trainerbänke aufgestellt wurden.

Insgesamt sei nicht nur der Sportplatz sondern die gesamte Anlage in einem hervorragenden Zustand, was nicht zuletzt ein Verdienst des Platzwartes Dieter Thielmann sei. Ihm galt für sein Engagement ein besonderer Dank.

Bei den anschließenden Wahlen wurde Jochen Koschinski in seinem Amt als erster Vorsitzender bestätigt. Er bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und sagte zu, sich auch weiterhin mit vollem Engagement zum Wohle des Vereins einzubringen. Nach dem Rücktritt von Bernd Diedrich als erster Kassierer übernimmt nunmehr Martin Wagner diese Funktion.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Thorsten Petschke als zweiter Kassierer und Jens Krause als 1. Schriftführer.



Koschinski freute sich, auch in diesem Jahr wieder einige Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft ehren zu können. Dabei erhielt Silvia Wirths die Ehrennadel in Bronze (15 Jahre Vereinsmitgliedschaft). Die Ehrennadel in Silber (20 Jahre Vereinsmitgliedschaft) verlieh Koschinski an Bärbel Böhmer, Stefan Hönicke, Markus Klein und Martin Wagner. Mit der Ehrennadel in Gold (25 Jahre Vereinsmitgliedschaft) wurden Wilma Pick, Peter Börner, Wolfgang Hörter, Michael Koschinski und Horst Schneider ausgezeichnet.

2007

Das größte Highlight 2007 war die Errichtung der Flutlichtanlage. Von der Antragstellung im Dezember 2005 bis zur Fertigstellung vergingen eineinhalb Jahre. Um die Fördergelder zu bekommen, mussten die Pachtverträge für die Grundstücke der Sportanlage mit der Ortsgemeinde und der Familie Schiffgen von bis dato 10 Jahren über jetzt 25 Jahre abgeschlossen werden. Um die Baukosten für diese Anlage sicherzustellen schlossen wir am 01.07.2006 ein Darlehen und Bierlieferungsabkommen mit der Germania-Getränke Großhandel in Wissen ab.

Im zweiten Spieljahr in der Kreisliga A erreichte die 1. Mannschaft einen 4. Tabellenplatz mit 55:25 Toren und 53 Punkten. Im Krombacher Pils Cup unterlag die 1. Mannschaft in Alsdorf in der 3. Runde mit 3:0. Bei der Hallenkreismeisterschaft der A-Ligisten in Bad Marienberg gewann man das Finale gegen Bitzen mit 5:1. In der Winterpause der Spielzeit 2007/2008 steht die 1. Mannschaft auf dem

2. Tabellenplatz mit 42:30 Toren und 34 Punkten. Beim Verbandsgemeindepokal in der Halle in Altenkirchen belegte die 1. und 2. Mannschaft jeweils Platz 3. Beim Hachenburger Pils Cup am 26.01.2008 schied unsere 1. Mannschaft bereits in der Vorrunde aus.

Jochen Koschinski bedankte sich beim Trainer Andreas Meyer.

Die 2. Mannschaft belegte in der Saison 2006/2007 den 10. Tabellenplatz mit 31:67 Toren und

22 Punkten. Beim Krombacher Pils Cup unterlag man bei der SG Fensdorf II mit 2:1 Toren. In der Winterpause der Saison 2007/2008 steht die 2. Mannschaft auf Platz 9 mit 27:64 Toren und 16 Punkten. Hier bedankte sich Jochen Koschinski bei den Verantwortlichen Thorsten Petschke und Heinz Schäfer.

Die Damengymnastikgruppe machte am 16.06.2007 einen Ausflug ins Ahrtal.

Im August 2007 lösten wir die SG mit der Damen- und Mädchenmannschaft des SSV Eichelhardt auf.

Ein Dankeschön galt auch den SG-Partnern, den Vorstandskollegen, dem Förderverein, der Ortsgemeinde, unserem Vereinsschiedsrichter Franz-Josef Schneider und unserem Platzwart Dieter Tillmann und Josef Mikka für eine intakte und gepflegte Sportanlage, sowie unseren Werbepartnern, Sponsoren und allen Helfern.

Markus Schneider verlas den Geschäftsbericht von 2007 mit den entsprechenden Veranstaltungen.

Der 1. Kassierer Martin Wagner gab den Kassenbericht ab. Dieter Tillmann und Tobias Link bescheinigten dem 1. Kassierer Martin Wagner eine vorbildliche und übersichtliche Kassenführung und baten die Versammlung um Entlastung des Vorstandes, diesem wurde einstimmig stattgegeben. Jörg Müller stellte sich zur Wiederwahl und wurde einstimmig zum 2. Vorsitzenden wiedergewählt. Der Geschäftsführer Markus Schneider trat auf eigenen Wunsch zurück. Ralf Bourscheidt, der bisherige 2. Schriftführer wurde von der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig zum Geschäftsführer gewählt. Martin Wagner stellte sich zur Wiederwahl und wurde einstimmig zum 1. Kassierer wiedergewählt. Tobias Link wurde von der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig zum 2. Schriftführer gewählt. F ür das Amt der Kassenprüfer erhalten Andreas Rott und Karl-Heinz Röhrig das Vertrauen der Versammlung. Die Ehrennadel in Bronze, für 15 Jahre Vereinsmitgliedschaft erhielt Bärbel Halft, Uli Fenstermacher und Frank Goeb.

Die Ehrennadel in Silber, für 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft erhielten Petra Wienhold-Rapp, Rolf Groß, Ralf Ruta und Franz-Josef Schneider.

Die Ehrennadel in Gold, für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft erhielten Gerlinde Burbach, Steven Dobson, Manfred Pfeiffer, Holger Pick und Lothar Schumacher. Adolf Henrich fragte, ob in Zukunft die Mitglieder, die geehrt werden, per Post eine Einladung zur Jahreshauptversammlung bekommen. Dieses wurde von Martin Wagner bestätigt.

Karl-Heinz Röhrig fragte, nach der Wirtschaftlichkeit der letzten Vereinsjahre, dieses konnte von Martin Wagner geklärt werden. Lothar Walkenbach will die zukünftigen Veranstaltungen attraktiver gestaltet haben. Hierzu wurde er von Jochen Koschinski zur nächsten Vorstandssitzung eingeladen.

Dieter Arndt erkundigte sich nach dem Bolzplatz für die Kinder. Dieses wurde von Jörg Müller beantwortet.

Dietmar Henrich erteilte die Auskunft, dass der FC-Bruchertseifen in der SG Sieg Mitglied ist, wo man z.B. Leichtatlethik absolvieren kann. Nähere Informationen können bei Dietmar Henrich eingeholt werden.

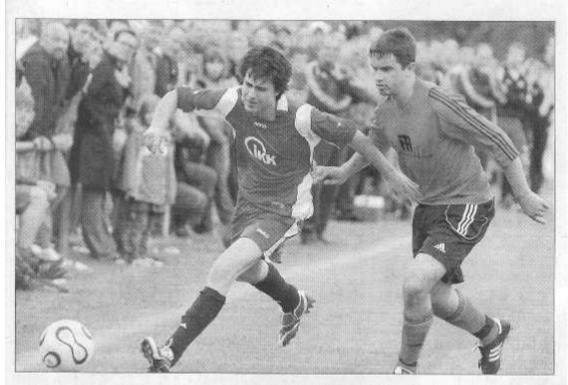


### Die SG Bruchertseifen bleibt auf Bezirksligakurs

Jach werm hier der Spieler der SG Müschenbach den Ball behaupten konnte, am Ende siegte die 
56 Bruchertseifen/Eichelhandt glatt mit 4:1 in der Kreisliga A über die Gäste aus dem Oberwesterwald. Routinier Karsten Hanas hatte vorgelegt (15.), Tobias Link baute die Führung per Foulelfmater aus (60.). Zwar konnte Martin Boll zwischenzeitlich verkürzen (65.), aber Florian Schnothele 
100. und Macrus Meyer (82.) sorgten für einen klaren Heimerfolg, mit dem die 56 Bruchertseifen 
Spitzenzeiter 56 Herschbach auf den Fersen bleibt. Im zweiten Nachholspiel unterlag der SSV 
Meyerbunch bei der SS Westerburg mit 1:3. Für die Gastgeber war A-Junior Patrick Penck der 
Marchwinner. Der Youngster schoss die beiden ersten Treffer (58. 65.) seibst und bereitste das 
30 durch Sergej Keitler (71.) vor. Weyerbuschs Stürmer Christian Möller gelang in einer flotten 
Fattle in der Schlussminute mur noch das Ehrentor. III Folz: Jürgen Vohl.

### Rhein-Zeitung, 19.05.2008





Vor voller Kulisse in Salz gaben Tim Steinhauer (rechts) und die SG Bruchertseifen alles für den Aufstieg. Am Ende wurde die Mannschaft dafür belohnt. III Fotos: Denise Hülpüsch

Die Entscheidung, dachten Fans, Gäste und wohl auch Gastgeber, denn mit dem Aussetzer von Gäste-Torwart Marc Schuster, der aus keiner Chance ein Tor für Herschbach machte, hatte wohl niemand gerechnet: Schuster ließ einen harmlosen Freistoß von Andreas Nink durch die Hände gleiten (85.).

Das 2:2 reanimierte die tot geglaubten Herschbacher, zudem Marcus Meyer nach feiner Vorarbeit von Schnabel den Matchpoint für Bruchertseifen vergab (88.). Doch trotz dieses Versäumnisses und fünf Minuten Zittern in der Nachspielzeit blieb es beim Happy End für die Gäste. "Wir haben den Aufstieg sicher nicht heute verspielt. Der Knackpunkt war, dass wir unseren Sechs-Punkte-Vorsprung nach der Winterpause leichtfertig vergeben haben. Ohne Konstanz kannst du nicht Meister werden", bilanzierte Herschbachs Trainer Dirk Metternich gefasst. Frisch biergeduscht gab Bruchertseifen-Coach Andreas Meyer zu, dass ihm nach dem 2:2 "einmal kurz das Herz in die Hose gerutscht" sei. "Wir haben auch nach dem Pausenrückstand immer an uns geglaubt. Unser Rückrundenziel war es, dieses Endspiel zu

haben. Das dann zu gewinnen und aufzusteigen, ist umso schöner, für manche vielleicht der Höhepunkt der Karriere. \*

Rebecca Schäfer

Herschbach: Boddenberg Plug - Görg, Matthias Herzmann - Ressmann, Haas (29.
Andreas Nink), Metternich
(65. David Nink), Marco
Herzmann, Heibel - Wolf,
Hannappel (46. Antweiler).
Bruchertseifen: Schuster Hörster - Berg, Hubert Schulz (55. Link), Steinhauer,
Jens Hanas (80. Hörter), René
Meyer (71. Schnothale) Schnabel - Karsten Hanas,
Marcus Meyer.



Flutlichteinweihung, Mai 2008



# Prominenz kam zum FC

Bruchertseifen: Cacau und Bajramaj zu Gast

Die neue Flutlichtanlage in Bruchertseifen sorgt für Glanz – und das im doppelten Sinne. Denn gestern kamen zur Einweihung in Person von Cacau und Lira Bajramaj zwei Topstars des Fußballs vorbei.

BRUCHERTSEIFEN, Das Wochenende in Bruchertseifen steht ganz im Zeichen der feierlichen Flutlichteinweihung am Sportplatz. Der Auftakt war dabei wohl gleich der Höhepunkt der dreitägigen Veranstaltung. Den Verantwortlichen des FC Bruchertseifen war es in Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Autohaus Siegel und der Siegener Sportagentur "profigelungen, mit partner24" Frauenfußball-Weltmeisterin Lira Bajramaj und dem Deutschen Fußballmeister von 2007, Cacau vom VfB Stuttgart, zwei echte Hochkaräter nach Bruchertseifen zu holen.

Für viele Fans des Fußballsportes war es ein besonderes
Erlebnis, die beiden Stars in
Bruchertseifen hautnah zu erleben. Schnell bildete sich eine große Menschentraube, als
die Fußballprofis in die Räumlichkeiten des Autohauses
Siegel chauffiert wurden. Zunächst sprachen beide Sportler bei einer Talkrunde über
ihre sicher nicht allfägliche
Fußballkarriere.

Fatmire Bajramaj, die von ihren Freunden ausschließlich "Lira" genannt wird, verbrachte ihre frühe Kindheit im Kosovo. Durch ein Schulturnier gelangte sie mit sechs Jahren an das Fußballspiel. Dabei hatte sie zunächst gegen einige Widerstände für die zu damaliger Zeit "frauenunübliche" Sportart zu

aus einer armen brasilianischen Familie. "Anfangs haben meine beiden Brüder und ich im Wohnzimmer Fußball gespielt und einiges kaputt geschossen. Das hat meine Mutter zwar ziemlich geärgert, aber am Ende hat es sich ja gelohnt", erzählte Cacau. Auch die Namensfrage wurde geklärt, denn amtlich heißt er Claudemir Jeronimo Barreto. "In Brasilien ist es so, dass die Kinder zu ihrem ersten Geburtstag versuchen sollen, ihren Namen auszusprechen. Da ich das noch nicht konnte, habe ich einfach Cacau gesagt. Dabei ist es bis heute geblieben." Die sportliche Karriere im kalten Deutschland begann dann zunächst in der fünften Liga. Die meiste Unterstützung erfuhr Cacau durch seine Mutter und den Glauben. "Ich lebe bis heute mit Jesus.

Im Anschluss stand eine große Autogrammstunde auf dem Programm. Dies war natürlich vor allem für die jüngeren Gäste interessant, genauso wie das anschließende Schautraining auf dem Sportplatz. Dabei ließen sich auch Lira Bajramaj und Cacau nicht lange bitten und zeigten ihre Zielsicherheit an der Torwand.

Nach dem Schautraining ging es mit einem HobbyTurnier im Käfig weiter, bevor am Abend Patric Lück mit seiner Show "Celebration" die Aufmerksamkeit auf sich zog. Während des Tages übernahm Sascha Kurze die Moderation. Das Interview mit den beiden Fußballprofis führte Dietmar Less von "profipartner24". Am Wochenende stehen weitere

Wir begrüßen unsere neuen Stadionsprecher Benedikt und Lothar Walkenbach





Peter Dörnach übernimmt die Platzkasse bei Heimspielen in Bruchertseifen. Herzlichen Dank den Helfern.

Jahreshauptversammlung 2009

## Koschinski führt FC weiter

Bruchertseifen: Müller und Vorsitzende mit FVR-Ehrenbrief ausgezeichnet

BRUCHERTSEIFEN. Für den FC Kroppacher Schweiz Bruchertseifen war das Jahr 2008 überaus erfolgreich. Dies war das Resumee der Jahresversammlung, die erstmals im Sportheim stattfand. Kassierer Martin Wagner informierte über Einnahmen und Ausgaben sowie den aktuellen Kassenbestand. Danach entlastete die Versammlung den Vorstand einstimmig.

Bei den Wahlen bestätigte die Versammlung Jochen Koschinski in seinem Amt als 1. Vorsitzender. Nach dem Rücktritt von Jörg Müller als 2. Vorsitzenden konnte kein Nachfolger gefunden werden. Nun muss die Besetzung dieser Stelle aufs nächste Jahr vertagt werden. Neu im Vorstand ist Claudia Bourscheidt, die zur 2. Kassiererin gewählt wurde. Zu Kassenprüfern wurden Karl-Heinz Rörig und Markus Schneider bestellt.

In seinem Rückblick rief Koschinski die Höhepunkte 2008 in Erinnerung – in erster Linie die Meisterschaft der ersten Mannschaft der SG Bruchertseifen/Eichelhardt in der Kreisliga A ein, der größte sportliche Erfolg in der jungen Vereinsgeschichte. Mit dem nunmehr dritten Aufstieg in fünf Jahren hat die SG eine rasante Entwicklung genommen. Überraschend gut konnte sich auch die Zweite Mannschaft behaupten und sich

nach Abschluss der Hinrunde mit dem siebten Platz in der Kreisliga Cerkämpfen.

Bei der Feier zur Flutlichteinweihung im Mai konnte mit Hilfe der Sportagentur "profipartner24" und dem ortsansässigen Autohaus Siegel ein dreitägiges Programm zusammengestellt werden. Dabei gelang es, mit Fußballprofi Cacau vom VfB Stuttgart Frauenfußball-Weltmeisterin Lira Bajramaj zwei Stars zu holen. Weiterhin aktiv ist auch die Frauengymnastikgruppe, deren Ausflug an den Wiesensee samt Schifffahrt führte. Koschinski ehrte auch einige Mitglieder für

langjährige Mitgliedschaft. Dabei erhielten Andrea Walkenbach, Werner Birk, Holger Gerhards, Werner Häußler, Peter Kabler und Frank Thiel die Ehrennadel in Bronze für 15 Jahre. Die Ehrennadel in Silber für 20 Jahre erhielt Heinz Krah. Mit der Ehrennadel in Gold für 25 Jahre wurden Herbert Henn und Achim Stumpf ausgezeichnet.

Für zehnjährige Tätigkeit im Ehrenamt zeichnete Bernd Schneider, Sachbearbeiter im Kreisvorstand des Fußballkreises Ww/Sieg, Koschinski und Jörg Müller mit dem Ehrenbrief des Fußballverbandes Rheinland aus.



Die Bruchertseifener Funktionäre erhielten den Ehrenbrief des Fußballverbandes Rheinland (von links): Jörg Müller, Jochen Koschinski und der Sachbearbeiter des Fußballkreises Ww/Sieg, Bernd Schneider.

### Saison 2008/2009

Die Saison 2008/2009 in der Bezirksliga Ost															red ( web	
	Malb.	Guck.	Asba.	Linz	Hund.	RoSb.	Stah.	DeM.	Niev.	Weit.	Sieg.	Bruc.	Rode.	Ober.	Birl.	Kirc.
SG Malberg/Rosenheim			3:0	35	51	3.2	4:0	5:2	411	2:2	1:1	6.0	102	2.0	311	8.0
SG Guckheim	0.2		1:1	2.0	1:1	4:2.	6:0	3.2.	612	113	1:0	1.0	2:0	/20	5:0	6.0
TuS Asbach	6:2	2.9		2:2	21	22	2:1	210	4:1	312	0:0	4:1	3.3	20	4:0	5.0
VFB Linz	1:1	2:2	22		71		20	6:0	013	32	1:1	art	411	12	710	10:0
SG Hundsangen	H	1:1	0:2	13		41	22	In.	2:0	20	5:0	420	1:0	:24	401	R:s
SV Rošbach/Verscheid	3		the	81	30		2:1	2:2	4:2	0:0	華	20	1:1	80	711	
FSG Stahlhofen/Holler	266	41	2:1	25	42	41		3:5	294	2:4	1:1	22	2.0	21	2:2	22
TuS Dahlheim	333	ቑ	42	19	23	1:1	1:1		258	0:0	12	24	mi	0.0	1:0	160
SG Nievern/Fachbach	24	1	12	314	20	20	24	0:1		2:0	BG.	41	3:0	2.0	4:1	4.0
SG Weitefeld-L./Friede.	112	21	2:1	1:1	23	40	1:1	101	2:2		2:2	5.0	1:1	25	2:0	60
Siegtaler Sportfreunde	15	3:1	3	2:2	0:0	4:4	0:0	90	2:1	15		0:0	2.0	5.0	0:0	122
SG Bruchertseifen/Eich.	5		53	10	11	5.1	4:3	255	3:1	82	10		502	2:2	1:1	1.0
SG Rodenbach/Neuwied	1:1	23	04	M2:	42	3.1	2:2	0:0	250	0:0	012	23		0:0	0:2	15.0
Vft. Oberbieber	9:7	0:0	3/3		1:1	45	12	8;2	5:1	34	0:0	21	33		7.5	7.0
SG Birlenbach/Balduin.	20	25	2:0	2:2	1:1	84	85	3:3	2:1	2:2	40	10	0:0	0:0		20
SG Kirchen/F./W.	001		034	1967	0.4	35	10	1:1	036	0:5	2:16	0.7	001	13:	1:1	

